

Sophie-von-Brabant-Schule



INFOABEND FÜR DIE KÜNFTIGEN 5ER

Wann? Mittwoch, 16.02.2022, 19:00 Uhr
Wo? Willy-Mock-Straße 12, 35037 Marburg

TAG DER OFFENEN TÜR

Wann? Freitag, 18.02.2022, 14:30 bis 18:00 Uhr
Wo? Willy-Mock-Straße 12, 35037 Marburg

Was Sie erwartet:

- **musikalische Begrüßung, szenisches Spiel**
- **Unterrichtsbesuche**
Lernzeitenkonzept, Digitalisierung und Fachunterricht im Klassenverband
- **Informations- und Beratungsangebote**
INDIVIDUELLE BERATUNG durch Schulleitung und Klassenlehrer*in
SDUI - unsere digitale Kommunikationsplattform
ERASMUS – europäische Projekte und Reisen
BERUFSORIENTIERUNGSKONZEPT - Ausbildung oder Abitur?
- **Schulführung**



Die Veranstaltungen finden unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Regeln statt. Das Anmeldeverfahren und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.svb-marburg.de oder indem Sie den QR-Code scannen.

Die Sophie-von-Brabant-Schule stellt sich vor

Die SvB ist eine Grund- und Mittelstufenschule mit zwei Standorten in Marburg: Die „Willy-Mock-Straße“ liegt mit den Klassen 1 bis 7 im Süden Marburgs. Die „Uferstraße“ mit den Klassen 8 bis 10 findet man im Stadtzentrum. Beide Orte zeichnen sich durch viel Raum für Bewegung und individuelle Förderung aus.

Im Bildungsgang der Mittelstufenschule ab Klasse 5 bleiben die Klassen bis zum Ende der 7. Klasse unter Leitung eines Lehrerteams zusammen. In den täglichen Lernzeiten ist die Diagnostik der Kompetenzen die Grundlage für die Arbeit mit Wochenplänen. Hierbei erweist sich der Einsatz von zwei Lehrkräften des Teams als erfolgreiches Mittel individueller und inklusiver Förderung. Die Verknüpfung von traditionellem und digitalem Lernen ist unsere Vorstellung von modernem Lernen. Unsere Schüler/-innen nutzen sowohl „Stift und Heft“ als auch das iPad. Ebenso ausgewogen verknüpfen wir im ganztägigen Lernen

Kognitives, Künstlerisch-Musikalisches, Bewegung und unsere Kultur als europäisch-denkende Schule.

Konkreter als andere Schulformen bereitet die Mittelstufenschule auf den ersten Schulabschluss vor, indem ab Klasse 8 zusätzlich berufs- und studienbezogener Unterricht an den Marburger Berufsschulen stattfindet. So wird Fachwissen mit Praxisnähe verbunden, das ist konkurrenzlos. Am Ende werden jeweils etwa zu einem Drittel konkrete Berufsausbildungen, Fachoberschulen und gymnasiale Oberstufen angeht.

Grundlage für alles ist dabei die Kommunikation zwischen Eltern, Schüler/-innen und Pädagogen. Deswegen setzt die SvB auf die Nutzung einer datensicheren App, die ein eigenes Netzwerk darstellt. Wer zu uns kommt, versteht unser Leitziel im Sinne von Alexander von Humboldt: „Man kann viel lernen, wenn man sich nur recht viel zutraut.“



Foto: djd/Studienkreis

Den Kindern gute Jobchancen ermöglichen

Knapp 750 000 Schülerinnen und Schüler müssen sich in diesem Jahr entscheiden, welche weiterführende Schule sie besuchen wollen. Viele Familien haben für ihre Kinder dabei eine Bildungsstätte im Blick, die das Abitur anbietet. Das zeigt eine aktuelle Forsa-Umfrage im Auftrag des Nachhilfeeinstituts Studienkreis unter 2011 Eltern in Deutschland. 84 Prozent der Befragten stimmten der Aussage zu: „Mit Abitur hat man auf dem Arbeitsmarkt bessere Chancen.“ Ob das Abi am Gymnasium oder an einer Gesamtschule erworben wird, ist für die Befragten weniger entscheidend.

In 13 der insgesamt 16 Bundesländer liegt die Entscheidung bei den Eltern. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer sprechen nur eine unverbindliche Empfehlung aus. Generell sollten Eltern und Kinder immer gemeinsam entscheiden und dabei unter anderem in Betracht ziehen, ob das Kind gern und einfach lernt oder sich jedes neue Thema schwer erarbeiten muss. Die Schnupperarbeit, die in der Regel alle Schulformen anbieten, sind ebenfalls eine gute Entscheidungshilfe. Nicht zuletzt sollte man im Hinterkopf behalten: Ein Schulformwechsel ist auch später immer noch möglich. (djd)

Ganzheitlicher Bildungs- und Erziehungsansatz im Mittelpunkt

Freie Waldorfschule Marburg will intellektuelle, kreative, praktische und soziale Fähigkeiten fördern

Die Freie Waldorfschule Marburg wurde 1945 gegründet und ist damit seit Langem ein fester Bestandteil der Marburger Bildungslandschaft. Sie bietet mit ihrem besonderen pädagogischen Profil eine Alternative zu anderen Schulen. Schüler, Eltern und Lehrende gestalten beständig das Schulleben mit und machen es durch Innen- und Außenimpulse lebendig. Durch das Zusammenwirken von Elternhaus und Schule entsteht eine Hülle, die das individuelle Heranreifen der Kinder und Jugendlichen ermöglicht.

Die freie Waldorfschule Marburg ist offen für Kinder jeder Herkunft, jeder Religionszugehörigkeit und jeder Begabungsbildung. Unser Bildungs- und Erziehungsansatz ist ganzheitlich. Die intellektuellen, kreativen, künstlerischen, praktischen und sozialen Fähigkeiten und Kenntnisse werden auf breiter Grundlage entwickelt und gefördert. Ziel ist es, durch individuelle Leistungsanforderungen junge Menschen auf die sich wandelnde Gesellschaft vorzubereiten und sie auf dem Weg zu verantwortungsvoll handelnden

und frei urteilenden Menschen zu begleiten und zu unterstützen. Wir betrachten die Schulzeit an der Waldorfschule als Teil der Biografie, in dem lebenslanges Lernen angelegt wird. Wir arbeiten im Respekt vor der Individualität des Kindes und im Bewusstsein der seelischgeistlichen Wirkung unseres Tuns. Die Freie Waldorfschule Marburg ist eine staatlich anerkannte einzige Schule in freier Trägerschaft mit einer Grundschule, einer Mittelstufe und einer gymnasialen Oberstufe. Die pädagogischen Impulse Rudolf

Steiners bilden Kern und Grundlage unseres Handelns.

Entwicklungsphasen der Kinder berücksichtigen

Die Waldorfpädagogik verstehen wir nicht als eine reine Lehre, sondern sie ermöglicht es, durch Methoden und Prozesse eine lebendige Schule zu gestalten. Die Methodik des Lehrens und die Lerninhalte sind getragen von der Idee, diese an den Entwicklungsphasen der Kinder und Jugendlichen auszurichten. Zurzeit besuchen gut 450 Schüler und Schülerinnen der Klas-

sen 1 bis 13 unserer einzügigen Schule. Weitere rund 120 Kinder (im Alter von einem halben Jahr bis sechs Jahren) besuchen den der Schule angeschlossenen Waldorfkindergarten und die Waldorfkinderstube.

► **Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns unter www.waldorfschulemarburg.de oder schreiben Sie eine E-Mail an schule@waldorfschulemarburg.de. Hier bekommen Sie alle Infos zum virtuellen Tag der offenen Tür und die Online-Sprechstunden für interessierte Eltern und Schüler*innen.**

Hausaufgaben

Diskussion vermeiden

In vielen Familien mit schulpflichtigen Söhnen und Töchtern sind sie ein Streitthema, das täglich Nerven kostet: die Hausaufgaben nach dem Unterricht. Die Hausaufgaben haben den Sinn, den Stoff vom Vormittag zu vertiefen und nochmals zu üben.

Für gute Bedingungen sorgen

Für Kinder im Grundschulalter sollten Eltern während der Hausaufgaben leicht ansprechbar sein und bei Problemen Hilfestellungen geben. Ältere Schüler sind durchaus in der Lage, die Hausaufgaben eigenständig zu machen. Hier muss lediglich dafür gesorgt sein, dass das Schulkind die richtigen Voraussetzungen vorfindet, um seine Arbeiten erledigen zu können. Dazu gehört unter anderem, ihm eine ruhige Umgebung ohne Störungen von außen zu bieten, in der es sich gut konzentrieren kann.

Wenn das Kind die nötige Konzentration dauerhaft nicht aufbringen kann, gilt es, diese außerhalb der regulären Hausaufgaben zu trainieren. Das geht auch spielerisch, etwa durch Sudokus, Scrabble oder Gedächtnisspiele. Das altbekannte „Ich packe meinen Koffer“ zum Beispiel fördert die Konzentration, weil alle Mitspieler gut zuhören und viele Dinge behalten müssen. Das kann sich später auch positiv auf die Geduld bei den Hausaufgaben auswirken. (djd)

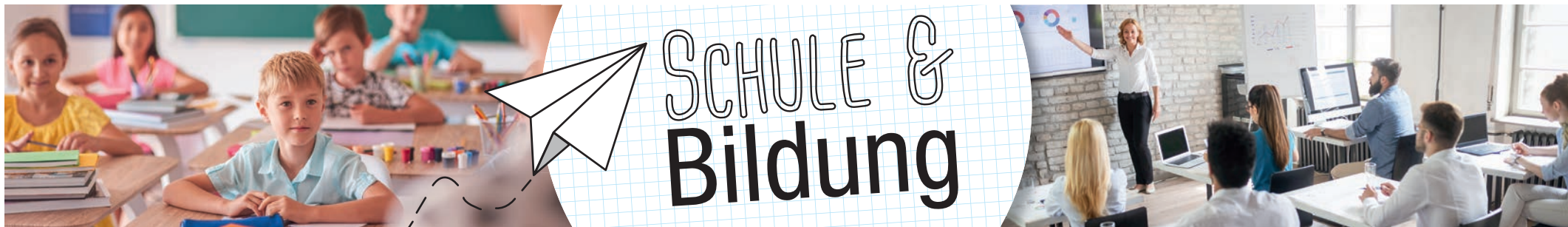
Freie Waldorfschule Marburg

- **KONTINUITÄT – VON KINDERSTUBE BIS ABITUR**
 - Englisch und Französisch ab Klasse 1 • Latein ab Klasse 7
 - große Klassengemeinschaft – kleine Kursgrößen
 - altersgemäße Stufengestaltung
- **INDIVIDUELLE ENTWICKLUNGSFÖRDERUNG STATT NOTEN UND VERSETZUNGSFRAGEN**
- **KÜNSTLERISCHER SCHWERPUNKT – HANDWERKLICHE BILDUNG**
 - Orchester & Chor • Eurythmie • Theater & Bühne • Malen & Plastizieren • Schneider • Werken • Gartenbau
- **OFFEN FÜR ALLE – ALLE STAATLICH ANERKANNTEN ABSCHLÜSSE**
- **GUT VERSORGT – EINE SCHULKÜCHE FÜR ALLE**
 - ökologisch • saisonal • lecker

WALDORF 100
LEARN TO CHANGE THE WORLD

ÜBER 70 JAHRE WALDORFSCHULE MARBURG

FREIE WALDORFSCHULE MARBURG
OCKERSHÄUSER ALLEE 14
35037 MARBURG
TELEFON 06421 16538 12
WWW.WALDORFSCHULEMARBURG.DE
INFO@WALDORFSCHULEMARBURG.DE



SCHULE & Bildung

Alles unter einem Dach

Die Adolf-Reichwein-Schule stellt sich vor

Im Fokus steht für uns die berufliche Orientierung unserer Schüler. Die ARS steht für den Erhalt und die Weiterentwicklung eines vielfältigen, beruflich-technischen Bildungsangebotes in Marburg. Bildung bedeutet an der ARS die Vorbereitung der Schüler auf eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in persönlicher, beruflicher und politischer Verantwortung. Das Berufliche Gymnasium (BG) und die Fachoberschule (FOS) mit verschiedenen technischen Schwerpunkten kann von Schülern, die einen Realschulabschluss haben, besucht werden. Sowohl im BG als auch in der FOS werden die Zugangsbedingungen für ein Studium an einer Hochschule erworben. Die „Höhere Berufsfachschule“ (HBFS) führt in einer zweijährigen Ausbildung (Biologie-, Chemie-, Informations- oder Gestaltungsschwerpunkte) zu einem anerkannten Berufsabschluss. Zusätzlich kann im

zweiten Ausbildungsjahr die FHR erworben werden. In der Berufsfachschule (BFS) können Schüler einen mittleren Abschluss und das Rüstzeug für eine Lehre in Industrie und Handwerk erwerben. Dies geschieht durch kombinierten Werkstatt- und Theorieunterricht in der Holz-, Metall- oder Elektrotechnik. Jugendliche ohne Abschluss haben bei uns über spezielle Fördermaßnahmen die Chance, Schulabschlüsse zu erwerben und wichtige Kompetenzen für die Arbeitswelt zu erlangen. In den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (BzB) werden Theorie und Praxis der Metalltechnik miteinander verzahnt vermittelt. Gerne können Interessierte in der von Ihnen favorisierten Schulform hospitieren.

► Weitere Informationen gibt es unter www.adolf-reichwein-schule.de.



Gewerblich-technische Berufsschule der Universitätsstadt Marburg

Neben der klassischen Berufsschule bieten wir jungen Menschen die Möglichkeiten zum Erwerb verschiedener Schulabschlüsse.

Erfahren Sie mehr über unsere Schulformen
Berufliches Gymnasium, Fachoberschule,
Höhere Berufsfachschule, Berufsfachschule und
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
in den Schwerpunkten

Metalltechnik
Holztechnik
Maschinenbau
Bautechnik
Elektrotechnik

Biologietechnik
Informationstechnik
Chemietechnik
Gestaltungs- und Medientechnik

Weintrautstraße 33, 35039 Marburg
Telefon 06421-169770
E-Mail: ars@marburg-schulen.de
www.adolf-reichwein-schule.de



Inklusive Grundschule der Bettina-von-Arnim-Schule

Eine Schule für Ihr Kind

Was zeichnet uns aus? Sicher der Wunsch, den Kindern neben dem Vermitteln von Wissen auch Lebensfreude, Handlungskompetenz, Phantasiekräfte und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu vermitteln. Die Schülerinnen und Schüler der Bettina-von-Arnim-Schule lernen Vieles durch Erfahren und Entdecken, und das in einem Lernumfeld, das geprägt ist von Offenheit und Authentizität, Vertrauen und einem menschlich zugewandten Miteinander. Um jedem Kind gerecht werden zu können, bilden wir kleine Klassen und haben einen hohen Personalschlüssel. Der Übergang in alle weiterführenden Schulen wird durch die Verknüpfung des Waldorflehrplans mit den Vorgaben des Kerncurriculums der staatlichen Grundschulen gewährleistet. Es zeigt sich bereits in den ersten vier Jahrgängen der neuen inklusiven Grundschule, dass das gemeinsame Lernen von Kindern mit unterschiedlichen Bedürfnissen und das soziale Eingebettetheit in die ganze Schulgemeinschaft das Lernen der Kinder fördert. Im Heranführen an die Unterrichtsinhalte

te fördern wir die Kinder, nach Intention der Waldorfpädagogik sowohl in ihrer geistigen, als auch in ihrer körperlichen und seelischen Entwicklung. Basale handwerkliche, künstlerische und musikalische Tätigkeiten sind in den Schulalltag integriert und unterstützen diesen. Englischunterricht ab der 1. Klasse ist selbstverständlich. Der Schulvormittag ist so gegliedert, dass sich konzentrierte Lerneinheiten mit Bewegungseinheiten oder musischen Fächern sinnvoll abwechseln. Auf diese Weise können wir eine harmonische Entwicklung aller kindlichen Fähigkeiten fördern. Das naturnahe, erlebnispädagogisch gestaltete Außengelände beherbergt Ziegen, Meerschweinchen und Hühner, die von den Schülerinnen und Schülern gepflegt und versorgt werden. Die Nachmittagsbetreuung steht als Möglichkeit für alle Kinder offen und bereichert ihre Erlebniswelt durch ein vielfältiges Angebot.

► Infoabend am 21. Februar um 20 Uhr.
Weitere Infos unter: www.bettina-von-arnim.schule.de



Bettina-von-Arnim-Schule

Inklusive Grund- und Förderschule auf Grundlage der Waldorfpädagogik

Die Einschulung steht an.

- Wo finde ich ein ganzheitliches Schul- und Förderkonzept für mein Kind?
- Wo findet in hohem Maße soziales und differenziertes Lernen in heterogenen Gruppen statt?
- Wer bietet eine gute Betreuung auch im Anschluss an die Unterrichtszeit?

Alles wichtige Entscheidungen, die Sie als Eltern zu treffen haben. Gerne stellen wir Ihnen unser Grundschulangebot im Stadtteil Ockershausen-Stadtwald vor.

Inklusive Grundschule heißt für uns:

- Gemeinsamer Unterricht in kleinen Klassen auf Grundlage der Waldorfpädagogik und des staatlichen Grundschullehrplans
- Individuelle Förderung durch Grund- und Förderschulkräfte
- Besondere Lernangebote wie tiergestützte Pädagogik, Theaterarbeit, Eurythmie, Handarbeit und eigener Schulgarten
- Offenes Ganztagsangebot mit gemeinsamem Mittagessen und Hausaufgabenhilfe
- Therapeutische Angebote

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und informieren Sie gerne.

➔ Infoabend am 21.02.22 um 20:00 Uhr

Bettina-von-Arnim-Schule
Rudolf-Breitscheid-Str. 22 • 35037 Marburg • Tel. 06421 33772
info@bettina-von-arnim-schule.de • www.bettina-von-arnim-schule.de

Hilfe bei Lese-Rechtschreib-Schwäche

Gute Lese- und Rechtschreibleistungen stellen sich bei Schülern mit LRS nicht über Nacht ein. Nun belegt die LOS-Studie II: Fördermethoden unterscheiden sich massiv, was den Erfolg der LRS-Therapie im zeitlichen Verlauf betrifft. Sie ergab, dass im LOS geförderte Schüler doppelt so schnell dazulernen wie konventionell geförderte. Nach einem Jahr der Förderung ist bei mehr als 76 Prozent der LOS-Schüler ein deutlicher Lernschub nachweisbar. In der Vergleichsgruppe ist ein Lernschub nach dieser Zeit bei nicht einmal 50 Prozent nachweisbar. Die allgemeine Durchschnittsleistung erreichen LOS-Schüler bereits nach neun Monaten,

„Normalschüler“ benötigen dafür doppelt so lange, nämlich 20 Monate. Somit lässt sich durch die Wahl der richtigen Methode fast ein Jahr an Zeit einsparen, die somit zur weiteren Verbesserung der Leistungen – über den Durchschnitt hinaus – genutzt werden kann. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, dass der Lernzuwachs der heutigen LOS-Schüler im gleichen Förderzeitraum noch größer ist als bei denen von vor zehn Jahren. Die LOS führen dies auf ihre ständigen Qualitätsverbesserungen zurück.

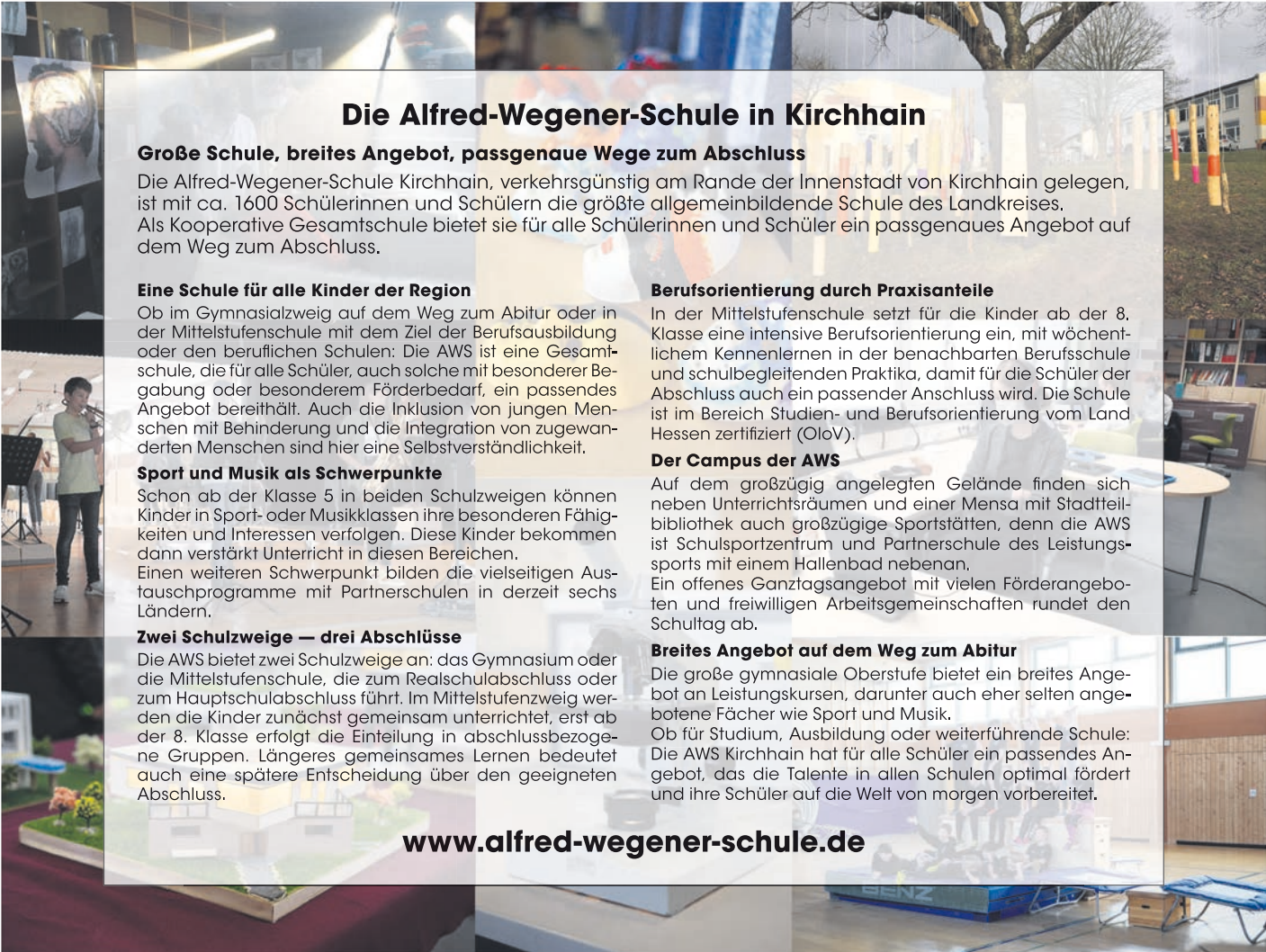
► Informationen zur Förderung im LOS Marburg, Dr. Friederike Schriever, Telefon: 0 64 21 / 3 40 02 00.

Wir helfen Ihrem Kind dabei, richtig **lesen** und **schreiben** zu lernen.



„ICH WERDE MAL SCHAUSCHBILA.“
Lese-Rechtschreib-Schwäche? Wir helfen!

Jetzt anmelden unter **06421 3400200** oder über www.los-marburg.de



Die Alfred-Wegener-Schule in Kirchhain

Große Schule, breites Angebot, passgenaue Wege zum Abschluss

Die Alfred-Wegener-Schule Kirchhain, verkehrsgünstig am Rande der Innenstadt von Kirchhain gelegen, ist mit ca. 1600 Schülerinnen und Schülern die größte allgemeinbildende Schule des Landkreises. Als Kooperative Gesamtschule bietet sie für alle Schülerinnen und Schüler ein passgenaues Angebot auf dem Weg zum Abschluss.

Eine Schule für alle Kinder der Region

Ob im Gymnasialzweig auf dem Weg zum Abitur oder in der Mittelstufenschule mit dem Ziel der Berufsausbildung oder den beruflichen Schulen: Die AWS ist eine Gesamtschule, die für alle Schüler, auch solche mit besonderer Begabung oder besonderem Förderbedarf, ein passendes Angebot bereithält. Auch die Inklusion von jungen Menschen mit Behinderung und die Integration von zugewanderten Menschen sind hier eine Selbstverständlichkeit.

Sport und Musik als Schwerpunkte

Schon ab der Klasse 5 in beiden Schulzweigen können Kinder in Sport- oder Musikklassen ihre besonderen Fähigkeiten und Interessen verfolgen. Diese Kinder bekommen dann verstärkt Unterricht in diesen Bereichen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die vielseitigen Austauschprogramme mit Partnerschulen in derzeit sechs Ländern.

Zwei Schulzweige — drei Abschlüsse

Die AWS bietet zwei Schulzweige an: das Gymnasium oder die Mittelstufenschule, die zum Realschulabschluss oder zum Hauptschulabschluss führt. Im Mittelstufenzweig werden die Kinder zunächst gemeinsam unterrichtet, erst ab der 8. Klasse erfolgt die Einteilung in unterschiedliche Gruppen. Längeres gemeinsames Lernen bedeutet auch eine spätere Entscheidung über den geeigneten Abschluss.

Berufsorientierung durch Praxisanteile

In der Mittelstufenschule setzt für die Kinder ab der 8. Klasse eine intensive Berufsorientierung ein, mit wöchentlichem Kennenlernen in der benachbarten Berufsschule und schulbegleitenden Praktika, damit für die Schüler der Abschluss auch ein passender Anschluss wird. Die Schule ist im Bereich Studien- und Berufsorientierung vom Land Hessen zertifiziert (OleV).

Der Campus der AWS

Auf dem großzügig angelegten Gelände finden sich neben Unterrichtsräumen und einer Mensa mit Stadtbibliothek auch großzügige Sportstätten, denn die AWS ist Schulsportzentrum und Partnerschule des Leistungssports mit einem Hallenbad nebenan. Ein offenes Ganztagsangebot mit vielen Förderangeboten und freiwilligen Arbeitsgemeinschaften rundet den Schultag ab.

Breites Angebot auf dem Weg zum Abitur

Die große gymnasiale Oberstufe bietet ein breites Angebot an Leistungskursen, darunter auch eher selten angebotene Fächer wie Sport und Musik. Ob für Studium, Ausbildung oder weiterführende Schule: Die AWS Kirchhain hat für alle Schüler ein passendes Angebot, das die Talente in allen Schulen optimal fördert und ihre Schüler auf die Welt von morgen vorbereitet.

www.alfred-wegener-schule.de